



**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom
Mittwoch, 26. Mai 2021
in der Kirche Märstetten**

Traktanden:

1. Begrüssung
 - a. Protokoll vom 07.03.2021
2. Jahresbericht 2020 des Präsidenten
3. Jahresbericht 2020 des Pfarramtes
4. Jahresrechnung 2020
 - a. Genehmigung der Rechnung 2020
 - b. Verwendung des Rechnungsergebnisses
5. Objektkredit Pfarrhauses
6. Ersatzwahlen Vorstand
7. Begrüssungen, Verabschiedungen
8. Verschiedenes und Umfrage

1) Begrüssung

Der Präsident, Martin Rutschmann begrüsst alle Anwesenden. Als Gäste begrüsst werden speziell: Maria Streule als Stellvertreterin Buchhaltung und Werner Lenzin von der Thurgauer Zeitung. Als Gäste ohne Stimmrecht anwesend sind: Maria Streule, Werner Lenzin, Sonja Bär und Jacqueline Narbel. Entschuldigt haben sich für heute Familie Doris Boltshauser, Christian Münch, Ursula und Peter Gremlich sowie Lotti Stadelmann.

Wahl der Stimmzählerinnen, Einladung, Stimmberechtigte

Als Stimmzählerinnen werden in stiller Wahl Regula Mohn und Heidi Markgraf bestätigt. Es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur heutigen Versammlung. Die Einladungen

wurden rechtzeitig zugestellt. Die Gemeinde zählt momentan 1174 Mitglieder, davon sind 992 stimmberechtigt. Heute anwesend sind 42 Personen, das absolute Mehr liegt bei 22.

Der Präsident, Martin Rutschmann, erklärt die Versammlung für eröffnet.

a. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. März 2021

Hanna Trippel fasst das Protokoll kurz zusammen. Das vollständige Protokoll ist auf der Website der evangelischen Kirche Märstetten aufgeschaltet. Wer eines in Papierform wünscht, kann sich beim Präsidenten Martin Rutschmann melden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
--

Es wird Hanna Trippel verdankt.

2) Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten ist in der Botschaft abgedruckt und es bestehen keine Fragen oder Bemerkungen dazu.

3) Jahresbericht 2020 des Pfarramtes

Der Jahresbericht des Pfarramtes ist in der Botschaft abgedruckt. Er gestaltet sich, aufgrund des Pfarrwechsels, dieses Jahr etwas anders als gewohnt. Es bestehen keine Fragen oder Bemerkungen dazu.

4) Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung wird von Andrea Gmür präsentiert und erläutert. Die Rechnung 2020 wird auf die Leinwand projiziert. Die Erfolgsrechnung 2020 weist einen um CHF 36'970.69 tieferen Aufwandüberschuss als budgetiert auf. Die Pflegerin erklärt detailliert, wie es zu dieser Abweichung gekommen ist.

Die Abweichung der Rechnung zum Budget sei u.a. auch Resultat gewisser Neuzuteilungen und Bezeichnungen in den einzelnen Funktionen. Weiter habe sich in Absprache mit den Revisor*innen die funktionale Gliederung geändert und sei den Gegebenheiten unserer Kirchgemeinde angepasst worden. Beispielsweise werden alle kirchlich genutzten Liegenschaften in der Gruppe 61 (gemäss Anhang in der Botschaft) geführt. Weiter entstanden unerwartete Kosten von CHF 7'519 für notwendige Baumfällungen. Weitere zusätzliche Kosten entstanden durch die Umsetzung der biodiversen Aufwertung des Friedhofs im Rahmen des Projekts Grüner Guggel von CHF 3'769. Die politische Gemeinde beteiligte sich auch an den Kosten der Baumfällung. Speziell erläutert werden von der Pflegerin Andrea Gmür der Diakonie- sowie der Jugendfonds. Man sehe klar, dass die Fondsbestände abnehmen und diese Fonds weniger Einnahmen verzeichneten. Die Fonds könnten allenfalls mit Kollekten, Schenkungen und Gewinnverwendungen, etc. geäufnet werden. Zum Schluss wird den Revisor*innen Gelegenheit gegeben, sich zur Rechnung zu äussern.

Revisor Jürg Gurtner lobt die gute und vorbildlich Rechnungsführung und die Präsentation des Rechnungsergebnisses.

Hans Stadelmann möchte wissen, mit welchen Beträgen sich die politische Gemeinde an den Kosten des Friedhofs beteilige und wohin diese gebucht werden. Gemäss Andrea Gmür beteiligt sich die politische Gemeinde mit CHF 19'000.00 an den Kosten des Friedhofs. Sie führt aus, dass CHF 18'000.00 direkt im Friedhof Funktion 691 verbucht worden seien. CHF 1'000.00 seien unter Kirchgemeindehaus, Funktion 615 verbucht worden.

a. Genehmigung der Rechnung 2020

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Versammlung, die Rechnung 2020, so wie diese vorliegt, mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'265.31 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Es wird einstimmig angenommen, die Rechnung 2020, so wie diese vorliegt, mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'265.31 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

b. Verwendung des Rechnungsergebnisses

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Aufwandüberschuss dem Eigenkapital zu belasten. Das freie Eigenkapital reduziert sich dadurch von CHF 349'950.18 auf CHF 348'684.87.

Es wird einstimmig, bei einer Enthaltung, angenommen, den Aufwandüberschuss dem Eigenkapital zu belasten.

Die sehr anspruchsvolle Arbeit wird Andrea Gmür und Maria Streule herzlich verdankt.

5) Objektkredit Pfarrhaus

Der Bericht der Landeskirche – auf die Frage der Kirchenvorsteherschaft hin, ob das Pfarrhaus verkauft werden dürfe und gegebenenfalls unter welchen Bedingungen dies möglich sei – wird vom Präsidenten Martin Rutschmann vorgelesen. Der Bericht wird auf die Leinwand projiziert. Der Kirchenrat teilt zusammenfassend mit, dass er Pfarrhausverkäufen nur in Gemeinden mit Mehrfachpfarrämtern zustimme, und zwar so, dass mindestens eine als Pfarrhaus für Bedürfnisse von Pfarrfamilien unterschiedlicher Grösse geeignete Liegenschaft im Besitz der Kirchgemeinde verbleibe. Bei Gemeinden mit Einzelpfarrämtern werde ein Pfarrhausverkauf nur genehmigt, wenn eine Ersatzbeschaffung (durch Neubau oder Kauf) einer Liegenschaft erfolge.

Der Präsident Martin Rutschmann erläutert weiter, dass für das Pfarrhaus per 1. Juli 2021 eine Mieterschaft gefunden wurde. Er zählt auf, welche Renovationen notwendig sind, damit es wieder vermietbar ist. Die Kosten ergeben sich aus der Investitionsrechnung. Die Gesamtinvestition beträgt CHF 53'000. Über die letzten Jahre wurde eine Vorfinanzierung Renovation Pfarrhaus geäufnet. Mit diesem Geld sollen die jetzigen Renovationen durchgeführt werden.

Fragen zum Objektkredit gibt es keine. Die Kirchenvorsteherschaft stellt in diesem Zusammenhang zwei Anträge:

Antrag 1: Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die geplanten Ausgaben von CHF 53'000 gemäss dem hier vorliegenden Investitionsrechnungs-Budget zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Antrag 2: Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Bildung eines Erneuerungsfonds Pfarrhaus und den Übertrag des Restbestandes der Vorfinanzierung Renovation Pfarrhaus Konto 2930.03 nach Abschluss der Investitionsrechnung, spätestens aber per 31.12.2021 zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

6) Ersatzwahl Kirchenvorstand

Bis anhin konnte kein Ersatz für unsere abtretende Kirchenvorsteherin Alice Schwarz gefunden werden. Es wurden verschiedene Personen angefragt. Der Sitz ist deshalb derzeit vakant. Sollte zwischenzeitlich bis zur nächsten Versammlung eine solche Person gefunden werden, wird diese vorläufig als Beisitzerin fungieren, weil sie dann noch nicht offiziell gewählt wurde. Präsident Martin Rutschmann betont, dass er in einem Jahr als Präsident abtreten und nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Er unterbreitet der Gemeinde die Idee, dass man eine Kommission bildet, um geeignete Personen für die Behörde bzw. fürs Präsidium zu finden. Interessierte Personen könnten sich nach der Versammlung beim Pfarrer oder Präsidenten melden.

7) Begrüssungen, Verabschiedungen

Alice Schwarz wird von Martin Rutschmann verabschiedet. Martin Rutschmann lobt das grosse Engagement von Alice Schwarz in den vier Jahren ihrer Tätigkeit für den Vorstand. Er schätze die offenen und anregenden Gespräche mit ihr. Weiter lobt er auch die oft kleinen Überraschungen, mit denen Alice Schwarz verschiedene Personen aufgemuntert und erfreut habe. Ihr Einsatz wird herzlich verdankt.

Alice Schwarz bedankt sich für die Verabschiedung und richtet die Worte an die Kirchenvorsteherschaft und die Gemeinde. Sie bedankt sich auch herzlich bei den zahlreichen freiwilligen Helfer*innen.

8) Verschiedenes und Umfrage

Martin Rutschmann informiert über das Buch: 500 Jahre Kirche Märstetten. Er verdankt dies auch nochmals dem anwesenden Eugen Alder. Wer Interesse am Buch habe, dürfe sich beim Mesmer melden und erhalte ein Exemplar.

Pfarrer Tobias Arni macht auf verschiedene Veranstaltungen der Kirche aufmerksam. Diese sind auch in der Botschaft (S. 36) aufgeführt. Nicht aufgeführt sei die von Tobias Arni

erwähnte ökumenische Andacht anlässlich des Sonntags des 1. August 2021 vor der offiziellen 1. August-Feier der Gemeinde.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Mitarbeitenden und freiwilligen Helfer*innen. Er erwähnt die Mitarbeitenden namentlich.

Auf Nachfrage hin, wird festgehalten, dass gegen die Durchführung der heutigen Versammlung keine Einwände bestehen, womit die Versammlung vom Präsidenten geschlossen wird.

Die Versammlung wird von Martin Rutschmann um 20:30 Uhr beendet.

Märstetten, 26. Mai 2021

Die Aktuarin:

H. T. - 1

Der Präsident:

